

# Unser Engagement für den Klimaschutz

Der Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Die entscheidenden ökologischen und sozialen Herausforderungen für die Welt wie das Bevölkerungswachstum, die Energiesicherheit, der Verlust der Artenvielfalt und Zugang zu Trinkwasser und Lebensmitteln hängen alle eng mit dem Klimawandel zusammen. Somit wird der Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft eine Notwendigkeit. Wir unterstützen diesen Übergang durch unsere umfangreiche Klimawandelstrategie.

Wir sind entschlossen, unsere Kunden darauf vorzubereiten, in einer Welt mit immer strengeren CO<sub>2</sub>-Begrenzungen erfolgreich zu bestehen. Als ein führendes globales Finanzdienstleistungsunternehmen legen wir bei unserer Klimawandelstrategie den Schwerpunkt auf Risikomanagement, Anlagen, Finanzierung und Research sowie unser eigenes operatives Geschäft. Als Teil unserer Strategie haben wir uns verpflichtet,

Transaktionen in den Bereichen erneuerbare Energien und Cleantech zu unterstützen

Transaktionen mit Kohlekraftwerk-Betreibern nur zu unterstützen, falls deren Strategie vorsieht, den Kohleverbrauch zu verringern, oder falls sie die international empfohlenen strengen Treibhausgas-Emissionsstandards einhalten

bestimmte Firmen im Kohlebergbausektor nicht zu unterstützen und unsere Kredit- und Kapitalmarktaktivitäten für den Sektor deutlich einzuschränken

bis 2020 unseren gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Quellen zu decken und unseren Treibhausgas-Fussabdruck gegenüber dem Stand von 2004 um 75% zu reduzieren.

Wir bringen unsere Unterstützung für die internationale Zusammenarbeit gegen den Klimawandel öffentlich zum Ausdruck:

- Unser Verwaltungsratspräsident hat das Statement des European Financial Services Round Table unterzeichnet, in dem eine starke, ehrgeizige Antwort auf den Klimawandel gefordert wird.
- Unser CEO ist Mitglied von CEO Climate Leaders, einer vom World Economic Forum organisierten Allianz.
- Unser Leiter Sustainable Investors (Asset Management) ist Mitglied der FSB Taskforce on Climate-related Financial Disclosures.
- Wir sind RE100 beigetreten, einer globalen Initiative, welche die weltweit einflussreichsten Unternehmen verpflichten möchte, nur noch Strom aus erneuerbaren Quellen zu beziehen.
- Wir unterstützen CDP (als Investor-Mitglied wie auch als Auskunftgebende beim CDP-Fragebogen) bei dessen Ziel, die Transparenz von Unternehmen zu mit dem Klimawandel verbundenen Risiken und Chancen zu verbessern.

## Kernbeispiele für die Umsetzung unserer Klimawandelstrategie:

### Risikomanagement: Schutz des Vermögens unserer Kunden und unseres eigenen Vermögens vor Risiken in Verbindung mit dem Klimawandel innerhalb unseres Einflussbereichs.

Auf Portfolioebene überprüfen wir regelmässig sensitive Sektoren und Aktivitäten, die zu Klimawandelrisiken neigen. Wir beurteilen Engagement und Erträge der Kunden in diesen Sektoren und versuchen, die Portfolioqualität mit dem regionalen und/

oder Sektordurchschnitt abzugleichen. Durch diese Portfolioprüfungen erhalten wir ein präzises Profil des Gesamtengagements sowie einen tieferen Einblick in unsere Transaktions- und Kunden-Onboardingprozesse. Anhand der Ergebnisse dieser Prüfungen können wir Möglichkeiten untersuchen, um das künftige Portfoliopprofil anhand einer Reihe von Risikoparametern zu verbessern.

Wir schätzen die Anfälligkeit unseres Konzerns hinsichtlich der Risiken durch den Klimawandel ein, indem wir Szenariogestützte Stresstests und andere in die Zukunft gerichtete Portfolioanalysen anwenden. 2015 haben wir beispielsweise die potenziellen Auswirkungen untersucht, die zunehmende mit dem Klimawandel verbundene Regulierungen und schwere Wetterereignisse auf unsere Energie- und Immobilien-Kreditportfolios haben könnten. Die möglichen finanziellen Auswirkungen wurden als moderat eingestuft, hauptsächlich wegen der relativ kurzfristigen Laufzeit solcher Kreditportfolios und wegen der Verfügbarkeit von Versicherungsdeckung für Immobilien.

Wir beteiligen uns an internationalen Anstrengungen zur Entwicklung von Richtlinien zur Integrierung des Klimawandels und natürlicher Ressourcen ins Risikomanagement. 2015 haben wir zur Entwicklung des Carbon Asset Risk Framework, eines von der UN Environment Programme Finance Initiative und dem World Resources Institute geleiteten Projekts, sowie des Corporate Bonds Water Credit Risk Tool (und des dazugehörigen Berichts) der Natural Capital Declaration beigetragen.

## **Anlagen: Unterstützung bei der Mobilisierung des Kapitals privater und institutioneller Anleger für Anlagen, die den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel fördern.**

Wealth Management Americas fungierte als Vertriebspartner bei der ersten marktgebundenen grünen Anleihe der Weltbank für Anleger in den USA. Dies trägt dazu bei, die Investorenbasis für mit dem Thema Klimawandel verbundene Anlagen in dieser Region zu erweitern.

Neun unserer nachhaltigen Immobilienfonds aus dem Asset Management haben vom Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) 2015 die höchste Auszeichnung «Green Star» erhalten. Damit wurden unsere Bemühungen anerkannt, eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Immobilienanlagestrategie festzulegen und umzusetzen. Die meisten der 11 vorgelegten Fonds rangierten im obersten Quartil ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe, von gesamthaft über 700 Immobilienportfolios. Unsere Immobilien-Debt-Funds erreichten den ersten und zweiten Rang im ersten GRESB «Debt Survey».

UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland bietet institutionellen Anlegern einen einmaligen Zugang zu einem diversifizierten Portfolio aus Schweizer Infrastruktureinrichtungen und -unternehmen im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die Kapitalzusagen beliefen sich per 31. Dezember 2015 auf rund 400 Millionen Franken. Gesamthaft machen unsere mit Klimaschutz verbundenen Anlagen etwa 5.75% unserer nachhaltigen Anlagen aus (per Ende 2015).

## **Finanzierung: Unterstützung bei diesem Übergang als Berater von Firmenkunden und/oder mit Kreditfazilitäten.**

Wir erbringen weltweit Kapitalbeschaffungs- und strategische Beratungsdienstleistungen für Unternehmen, die mit ihren Produkten den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel fördern, unter anderem auch für solche aus den Bereichen Solar- und Windenergie, Energieeffizienz, Abfallwesen, Biokraftstoffe oder Transport.

2015 unterstützte unsere Investment Bank Kunden, die den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel fördern, in Kapitalmarkttransaktionen (Gesamtwert: 10 Milliarden Franken) oder als Finanzberater (Gesamtwert: 35 Milliarden Franken).

Wir unterstützten kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beim Energiesparen. Wie es das KMU-Modell der schweizerischen Energie-Agentur der Wirtschaft fördert, profitieren unsere KMU-Kunden vom Energie-Check-up der Agentur zu reduzierten Preisen. Zusätzlich bieten wir eine Cash-Prämie für Kunden, die sich innerhalb dieses Programms zu einem Energiesparplan verpflichten. Bis Ende 2014 verzeichnete die Schweizer Energie-Agentur bei den von UBS unterstützten KMU das Doppelte der angestrebten Energieeinsparungen. Das entspricht dem Energieverbrauch von rund 400 Einfamilienhäusern. Kunden von UBS sparten per Ende 2014 jährlich mehr als 1800 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Darüber hinaus unterstützt der 2015 eingeführte Umweltbonus von UBS Unternehmenskunden, wenn diese auf umweltfreundliche Nutzfahrzeuge umsteigen.

[ubs.com/climate](http://ubs.com/climate)

1. Juli 2016

Ausserdem profitierten Schweizer Privatkunden beim Bau energieeffizienter Häuser nach wie vor von der UBS Hypothek «eco». Unser Engagement, die Energiewende in der Schweiz als Finanzpartner mitzutragen, setzen wir fort, indem wir als Sponsor des Schweizer Energie- und Klimagipfels auftreten.

## **Research: Angebot von Researchkapazitäten für unsere Kunden zu Fragen des Klimawandels.**

Anfang 2016 haben wir die Studie «Climate change: a risk to the global middle class» veröffentlicht. Thema sind die finanziellen Schäden des Klimawandels und dessen Folgen für die globale Mittelschicht. In der UBS-Studie werden die neuesten globalen Daten zur temperaturbedingten Mortalität und zum Überschwemmungsrisiko in den Städten präsentiert. Die Daten der Studie stammen aus 215 Städten aus 15 in ihrem Entwicklungsstand divergierenden Ländern.

Unser Chief Investment Office Wealth Management (CIO) veröffentlichte 2015 eine Reihe von Berichten zum Thema «Nachhaltiges Investieren». Zuerst erfolgte die überspannende Publikation «Adding value(s) to investing». Der Klimawandel ist regelmässiger Bestandteil der Publikationen von CIO, zum Beispiel in einem Bericht von September 2015, der sich direkt mit der dann erfolgten Verabschiedung der Sustainable Development Goals (SDG) durch die UNO Generalversammlung beschäftigte. Ideen zum Thema Nachhaltiges Anlegen waren ausserdem umfassender Teil der CIO Publikation Years Ahead 2016. Zum Beispiel behandelte CIO dort «Saubere Luft und CO<sub>2</sub>» als ein «Longer Term Investment».

Die Publikationen der Investment Bank befassten sich 2015 wiederholt mit dem Klimawandel und der UN-Klimakonferenz in Paris, zu Themen wie «COP21: What, how, how likely?» und «ESG Keys: What Does COP 21 Mean?». Der 2014/15 ESG Analyzer der Investment Bank identifizierte Klimawandel als eines der vier wichtigsten strukturellen Themen, mit denen Unternehmen über alle Sektoren hinweg derzeit konfrontiert sind.

## **Unser Betrieb: Senkung der Treibhausgasemissionen unseres Konzerns.**

Wir senken unsere Treibhausgasemissionen und erhöhen den Anteil erneuerbarer Energien passend zu unserer Verpflichtung zu RE100. 2015 bezogen wir 54% unseres weltweiten Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen und lagen mit unseren THG-Emissionen bei 53% unter dem Wert des Basisjahrs 2004. Ein wichtiger Faktor für diesen Erfolg ist unsere konzernweite Immobilienstrategie, die unter anderem die Zusammenfassung der Arbeitsbereiche in grössere und energieeffizientere Gebäude, Investitionen in energieeffiziente Infrastruktur und die Umsetzung etablierter Energiesparmassnahmen in den von uns genutzten Gebäuden umfasst.

### **UBS and Society**

Unser Engagement für den Klimaschutz ist auch Teil unseres Programms UBS and Society. Diese im 2014 lancierte, bereichsübergreifende Plattform bündelt unser Engagement in den Bereichen nachhaltiges Investieren, Umwelt und Menschenrechte, Philanthropie und gemeinnützige Aktivitäten.